

Pressemitteilung

Besuch in der Gedenkstätte Buchenwald Programm der Aufsuchenden Jugendarbeit des Landkreises

In den Herbstferien unternahm die Aufsuchende Jugendarbeit des Landkreis Göttingen eine außerschulische Bildungsfahrt zur Gedenkstätte Buchenwald bei Weimar. An der einwöchigen Ferienfahrt nahmen 14 Jugendliche im Alter zwischen 14 und 19 Jahren teil. Untergebracht war die Gruppe in der Jugendbildungsstätte in Weimar. „Mit unserer jährlich stattfindende Gedenkstättenfahrt versuchen wir Jugendliche anzusprechen, die ansonsten nicht das Interesse oder die Gelegenheit haben, an einer solchen Fahrt teilzunehmen.“, so Silke Marhauer von der Aufsuchenden Jugendarbeit.

Zwei Tage lang konnte die Gruppe das ehemalige Konzentrationslager und seine Geschichte mit Hilfe eines vielschichtigen und auf Jugendliche ausgerichteten Programms kennenlernen. Neben der Geschichte des Nationalsozialismus und der Lagergeschichte spielten Opfer- und Täterperspektiven, sowie Widerstand eine Rolle.

Ebenso auf dem Programm der Fahrt standen Freizeitaktivitäten und das Kennenlernen der Städte Weimar und Erfurt. „Wir wollen den harten Themen ein attraktives Freizeitprogramm als Kontrast entgegenstellen.“, erläutert die Sozialarbeiterin Sonja Schrader.

Ziel der Gedenkstättenfahrt ist es, Jugendliche mit der Geschichte der Shoah in Berührung zu bringen und zu fragen, welche Bezüge sich zu ihrer heutigen Lebenswelt herstellen lassen und welche Konsequenzen sich im Umgang mit Menschen daraus ergeben können. Carsten Seydlowsky führt aus: „Der Besuch eines ehemaligen Konzentrationslagers und die Beschäftigung mit Biografien bietet die Chance eines emotionalen Zugangs zur Geschichte des Holocaust.“

Ebenfalls haben sich die Jugendlichen in Workshops mit verschiedenen Diskriminierungsformen und deren Bezug zum eigenen Alltag auseinandergesetzt. „Sie haben durch die Einnahme von unterschiedlichen Perspektiven erarbeitet, welche Handlungsalternativen sie haben, um (eigenen) Vorurteilen und Diskriminierungen wirksam zu begegnen“, so Giovanni Marra.

Konzipiert und durchgeführt wurde die Fahrt von der Aufsuchenden Jugendarbeit des Landkreis Göttingen, deren Schwerpunkte sowohl Streetwork als auch sozialräumliche Gemeinwesenarbeit sind. Sie arbeitet zudem mit Gruppen und Cliques von Jugendlichen, u.a. im Bereich der außerschulischen Bildungsarbeit.



